

Bevölkerungsentwicklung in Schleswig-Holstein 2002 – 2022

Bevölkerung durch Wanderungsgewinne gewachsen

In Schleswig-Holstein ist die Bevölkerungszahl in den vergangenen 20 Jahren von knapp 2,82 Mio. um rund 136 800 Personen auf 2,95 Mio. gewachsen. Das entspricht einer Zunahme um knapp fünf Prozent, so das Statistikamt Nord.

Ursache für den Bevölkerungszuwachs Schleswig-Holsteins ist ein positiver Wanderungssaldo (Differenz aus Zu- und Fortzügen). Zuletzt stieg dieser Wanderungssaldo stark an. Im Jahr 2002 zogen 17 248 Personen mehr nach Schleswig-Holstein, als fortzogen. Im Jahr 2022 lag der Wanderungssaldo bei plus 48 825 Personen. Absolut ist sowohl die Zahl der Zuzüge als auch die Zahl der Fortzüge deutlich angestiegen. Im ersten Jahrzehnt traten jedoch bei beiden Positionen geringere Schwankungen auf als im zweiten Jahrzehnt.

Mehr Gestorbene als Geborene

Die Zahl der in Schleswig-Holstein Geborenen veränderte sich in den vergangenen 20 Jahren nur geringfügig. So wurden im Jahr 2002 im nördlichsten Bundesland 24 915 Kinder geboren, während die Zahl im Jahr 2022 bei 23 953 Geborenen lag. Das Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt stieg in dieser Zeit von 30,2 Jahren (2002) auf 31,6 Jahre (2022).

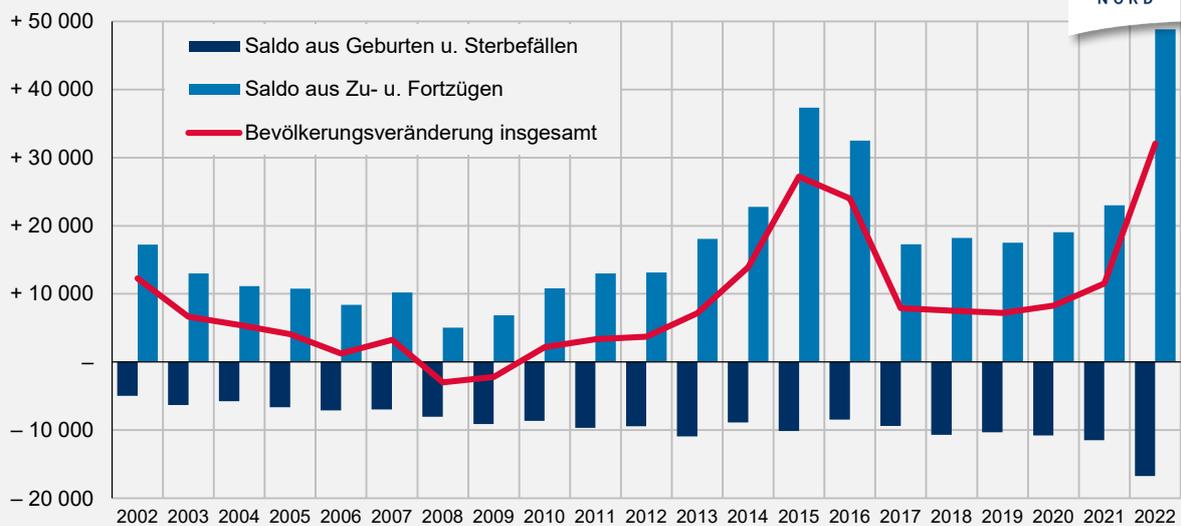
Die Anzahl der Gestorbenen stieg zwischen 2002 und 2022 von 29 903 auf 40 697 Personen. Das entspricht einem Anstieg um 36,1 Prozent. Für den Zeitraum ist ein stetig wachsender Sterblichkeitsüberschuss zu verzeichnen: Jedes Jahr starben mehr Personen, als Geborene hinzukamen. Im Jahr 2022 gab es gegenüber dem Vorjahr sowohl bei den Gestorbenen (plus 10,6 Prozent) als auch bei den Geborenen (minus 5,3 Prozent) hohe Veränderungen.

Die höchsten Bevölkerungszuwächse insgesamt gab es in den Kreisen Segeberg (plus 12,1 Prozent), Stormarn (plus 12,1 Prozent), Herzogtum Lauenburg (plus 10,8 Prozent) sowie in der kreisfreien Stadt Flensburg (plus 9,3 Prozent). Demgegenüber sank die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner in den Kreisen Steinburg (minus 3,3 Prozent), Plön (minus 2,3 Prozent) und Dithmarschen (minus 1,6 Prozent).

20 Jahre Statistikamt Nord.

In diesem Jahr feiert das Statistikamt Nord sein 20-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums veröffentlicht das Amt im Jahr 2024 monatlich eine Pressemitteilung mit einer 20-Jahres-Rückschau auf je ein spezifisches Thema. Alle Presseinformationen dieser Reihe finden Sie [hier auf unserer Website](#). Weitere Informationen zum Jubiläum finden Sie in der Pressemitteilung [„Statistikamt Nord feiert 20-jähriges Bestehen“](#).

Entwicklung der Bevölkerung in Schleswig-Holstein 2002 – 2022



Pressestelle:

Alice Mannigel

Telefon: 040 42831-1847

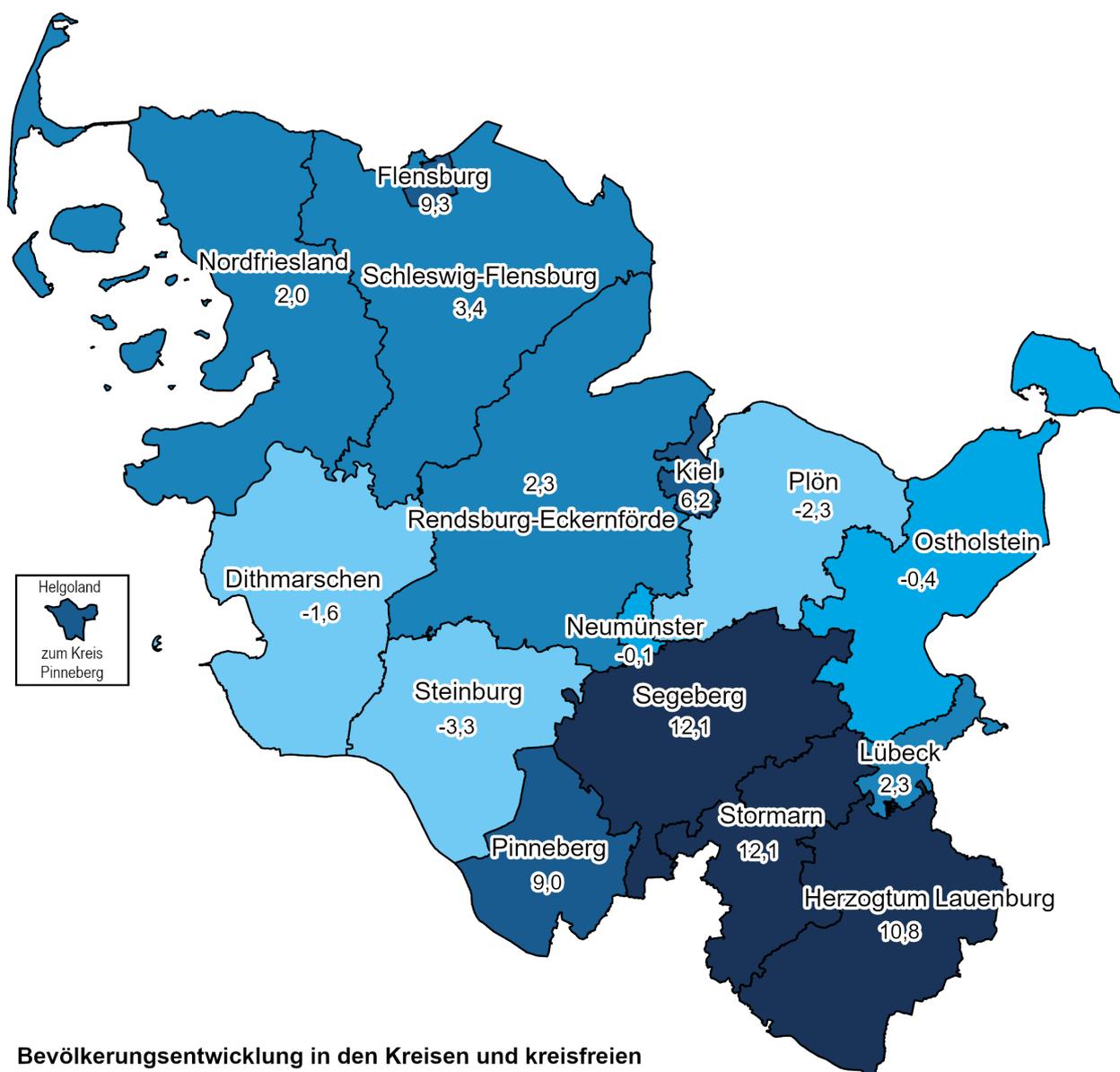
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

X: @StatistikNord

Mastodon: @StatistikamtNord@norden.social

LinkedIn: Statistikamt Nord

Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins von 2002 bis 2022



Bevölkerungsentwicklung in den Kreisen und kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins von 2002 bis 2022 in Prozent



Landesdurchschnitt: + 4,9 %

